

Sitzungsvorlage

SV-9-1728

| | | |
|--|---------------------|----------------------|
| Abteilung / Aktenzeichen 01 - Büro des Landrats | Datum 14.05.2020 | Status öffentlich |
| Beratungsfolge | Sitzungstermin | |
| Kreisausschuss | 10.06.2020 | |

Betreff **Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld, Sachbericht**

Beschluss:

Zur Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Einschränkungen im Zuge der Corona-Epidemie in Deutschland haben auch den Prozess zur Erarbeitung einer kreisweiten Digitalisierungsstrategie betroffen. Ursprünglich war geplant,

- in den Monaten März und April Workshops zu den Themenfeldern „Mobilität“, „Wirtschaft“ und „Innenstadt/Ortsmitte“ mit dem Fokus Ideen- und Projektentwicklung durchzuführen,
- die Ergebnisse dieser Workshops mit den Rückmeldungen aus den bereits bestehenden Arbeitsstrukturen in den Themenfeldern „Verwaltung“ und „Bildung“ zu verschneiden,
- die konsolidierte Fassung in der prozessbegleitenden Arbeitsgruppe zu diskutieren und in einer Abschlusskonferenz einen Beschlussvorschlag „der kreisweiten Digitalisierungsstrategie für die politischen Gremien zu verabschieden,
- diesen Beschlussvorschlag noch vor der Sommerpause in der Bürgermeisterkonferenz zu beraten und
- nach der Sommerpause, aber noch vor den Kommunalwahlen zur Beratung und Beschlussfassung in den Kreistag und die Stadt- bzw. Gemeinderäte einzubringen.

Der erste Themenfeld-Workshop „Digitalisierung und Mobilität“ konnte am 19.02.2020 noch stattfinden. Die beiden anderen Workshops, die für Ende März bzw. Anfang April geplant waren, mussten abgesagt werden.

Da derzeit noch nicht absehbar ist, wann Innovationsworkshops wieder als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden können, sollen diese in den nächsten Wochen als digitale Workshops durchgeführt werden. Dazu wird es jeweils drei Webmeetings geben. Zwischen den Meetings sind dezentrale Phasen zur Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Projekten geplant. Diese digitalen Workshops starten Ende Mai 2020 und werden bis Ende Juni 2020 abgeschlossen sein. Die bestehenden Arbeitsstrukturen sind ebenfalls gebeten, Projektansätze bis Ende Juni zu entwickeln und beizusteuern.

Während der Sommerferien werden die Ergebnisse zusammengeführt und aufbereitet. Das konsolidierte Ergebnis soll dann im Anschluss von der Arbeitsgruppe beraten und ein Beschlussvorschlag verabschiedet werden. Da in der Arbeitsgruppe Vertreterinnen und Vertreter der Kreistagsfraktionen mitwirken, soll diese Sitzung noch vor den Kommunalwahlen stattfinden.

Beratung und Beschlussfassung in der Bürgermeisterkonferenz und den politischen Gremien wird auf die Zeit nach den Kommunalwahlen verschoben.